

Anleihe: M. 600 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Prior.-Oblig. à M. 1000 (Lit. A) u. M. 500 (Lit. B) lt. G.-V. v. 29./12. 1899, rückzahlb. zu 105% . (Infolge Erledigung des Syndikats-Prozesses sind die Teilschuldverschreib. Lit. C im Betrage von M. 324 500 lt. G.-V.-B. v. 15./8. 1902 zu Gewinnanteilen geworden (s. auch unter Kapital). Aus diesen M. 324 500 ist zunächst der Verlustsaldo von M. 150 647 getilgt, M. 7000 sind dem Delkr.-Kto und der Rest von M. 166 853 zu a.o. Abschreib. benutzt, wodurch das Amort.-Kto auf M. 682 102 gebracht wurde.) Tilg. durch jährl. Auslos. im Juli auf 1./12. Ult. Sept. 1911 in Umlauf M. 520 000. Zahlst.: Wie Div. u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank. — Die G.-V. v. 29./1. 1910 ermächtigte den Vorst., eine neue Anleihe von M. 65 000 auszugeben. **Hypothek u. Darlehen:** M. 265 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. —

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 10% Tant. an A.-R. (M. 250 pro Mitgl., solange diese Tant. nicht bezahlt werden kann), 10% do. an Vorst. nach allen Abschreib. u. Rückl., sowie 4% Div. an alle Aktien. Über die Gewinnbeteilig. der Vorz.- u. St.-Aktien und Oblig. bezw. Gewinnanteilscheine s. unter Kapital.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 191 100, Gebäude 771 315, Öfen 257 258, Bahnanschluss 1, Transportbahn 1, Masch. 429 928, Mobil. 1, Kohlen, Koks, Säcke, Tonnen, Res.-Teile u. Gebrauchsmaterial. 172 472, Rohmaterial.-fert. u. halbfert. Produkte 56 817, Kassa u. Wechsel 6182, Debit. 906 074, div. do. 73 975, Beteilig. 285 470. — Passiva: St.-Aktien 240 000, Vorz.-Aktien 1 056 000, Oblig. 520 000, do. Zs.-Kto 7957, Kredit. 301 086, div. do. 83 516, Tratten u. Akzepte 293 622, Delkr.-Kto 45 000, R.-F. 86 774 (Rückl. 13 012), Hypothek. u. Darlehen 265 000, Div. an Gewinnanteile 24 000, do. Tilg.-Kto 16 000, Tant. 39 960, Div. u. Div.-Nachzahl. an Vorz.-Aktien 158 400, Div. an St.-Aktien 7200, Vortrag 6080, Sa. M. 3 150 598.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 140 132, Arb.-Wohlf. 44 011, z. Delkr.-Kto 15 000, Oblig.-Zs. 23 512, Abschreib. 99 586, Reingewinn 264 652. — Kredit: Vortrag 4409, Brutto-Überschuss d. Betriebe abzügl. d. Verbrauchs an Brennmaterial, Betriebslöhnen etc. 574 224, Miete 8262. Sa. M. 586 896.

Kurs: Die Aktien sollen an der Börse eingeführt werden.

Dividenden: St.-Aktien 1892/93—1910/11: 0, 0, 5, 5, 5, 10, 15, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 5, 0, 0, 3% Prior.-Aktien 1902/03—1905/06: 5, 5, 5, 5% nachgezahlt aus dem Gewinn 1905/06 bezw. 1906/07; 1906/07—1910/11: 8, 7, 5, 5, 5% (Div. f. 1908/09 u. 1909/10 nachgezahlt aus dem Gewinn f. 1910/11). Gewinnanteilscheine 1905/06—1910/11: Je M. 25 pro Stück. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Emil Kronenberg, Ernst Natho.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Block, Otto Stroh, Wilh. Hülsmann, Paul Delius.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Köln, Bielefeld, Lippstadt: Rheinisch-Westfäl. Disconto-Ges.

Portland-Cement-Fabrik Gössnitz Akt.-Ges. in Gössnitz, S.-A.

Gegründet: 24./10. 1871; eingetr. 18./11. 1871.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Portland-Cement und Nebenprodukten. Die jetzt mit 4 kontinuierlichen Öfen sowie 4 Schachtöfen und 3 Ziegel Trocknungen ausgestattete Fabrik ist aus Betriebsmitteln von Jahr zu Jahr vergrößert worden u. kann bis zu 120 000 t Cement pro Jahr produzieren. 1905 Aufstellung einer neuen Dampfmaschine. Infolge des Sinkens der Preise nach Auflös. des Mitteldeutschen Zement-Verkaufsvereins schloss das Geschäftsj. 1909/10 mit M. 6433 Verlust ab; auch 1910/11 waren die Verkaufspreise noch niedrige, sodass nur M. 1931 verdient werden konnten, um welche sich der Verlustvortrag aus 1909/10 verminderte. 1911/12 bessern sich die Verhältnisse.

Kapital: M. 450 000 in 1200 Aktien (Nr. 1—1200) à M. 300 und 75 Aktien Lit. B (Nr. 1—75) à M. 1200. Urspr. A.-K. Tlr. 125 500 in 1255 Aktien zu Tlr. 100. Erhöht lt. G.-V.-B. vom 24. Okt. 1871 auf Tlr. 130 000; dann lt. G.-V.-B. vom 8. Mai 1877 durch Rückkauf von 100 Aktien à Tlr. 100 auf Tlr. 120 000 = M. 360 000 reduziert. Lt. G.-V.-B. vom 26. Sept. 1896 um M. 90 000 (auf M. 450 000) in 75 Aktien à M. 1200 erhöht, emittiert zu 114% .

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), 5% z. Spez.-R.-F. (bis 10% des A.-K.), 5% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 1125), 5% Tant. an Dir. (ausser einer festen Jahresvergütung von ebenfalls M. 1125), Überrest zur Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Falls die Verteilung des Reingewinnes zu einer Tant. von M. 1125 für den A.-R. nicht ausreicht, oder falls die Div. unter 5% beträgt, so ist von der G.-V. über eine dem A.-R. für seine Mühewaltung zu gewährende angemessene Vergütung Beschluss zu fassen.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück mit Gleis, Wege-, Kanalisations-u. Teichanlage 49 410, Gebäude, Öfen u. Masch.-Fundam. 201 712, Masch. 73 961, Inventar 4004, elektr. Beleucht.-Anlage 1049, Kalksteinlager 6000, Kassa 6016, Wechsel 10 622, Effekten 32 641, Hänge- u. Ofenbahn 12 391, Fabrikat.-Kto 22 435, Vorräte 18 545, vorausbez. Versich. 325, Debit. 63 299, Bankguth. 22 463, Separatguth. 50 000, Verlust 4501. — Passiva: A.-K. 450 000, Kalksteinlager 437, unerh. Div. 167, Kredit inkl. Rabattes. 10 497, Delkr.-Kto 2678, Skonto- u. Agio-Res. 739, R.-F. 48 600, Spez.-R.-F. 45 000, Tant. 110, Disp.-F. 17 750, Arb.-Unterst.-F. 3403. Sa. M. 579 382.